www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 24
Mittwoch, 13. Juni 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Deufringen feiert seinen 750. Geburtstag und am Samstag, dem 16. Juni 2018, ab 14.00 Uhr gibt es ein Jubiläums-Schneggafeschd im Schlosshof zu dem wir alle herzlich einladen mit uns zu feiern.

750 JAHRE DEUFRINGEN

Das gute Wetter haben wir bereits bestellt (findet aber auch bei Schlechtwetter statt).
Gute Laune, großen Hunger und Durst dürft Ihr mitbringen, wir sorgen für das leibliche Wohl unsere Gäste.
Als Besonderheit gastiert ab 13.00 Uhr der "RadCHECK" im Schlosshof. Im Rittersaal vom Schloss findet eine wappenkundliche Ausstellung ab 14.00 Uhr statt und das Beste kommt um 15.30 Uhr. "Wir machen euch nicht zur Schnecke", sondern wir haben ein paar Exemplare eigens zum 750. Dorfjubiläum herbestellt.
Der Deufringer Kindergarten und die Schallenberg-Grundschule präsentieren unsere blaublütigen, wetterfesten Schnecken des Arbeitskreises Kunst und Kultur.
Daran anschließend wollen wir unser Geburtstagsgeschenk "Eine Schnecke für Deufringen" überreichen. **(Nähere Informationen im Innenteil dieses Nachrichtenblatts)**

Auf euren Besuch freut sich euer Ortschaftsrat von Deufringen mit seinen fleißigen Helfern.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 16./17. Juni 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 16./17. Juni 2018 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 14. Juni 2018
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- Freitag, 15. Juni 2018
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- Samstag, 16. Juni 2018
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- Sonntag, 17. Juni 2018
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- Montag, 18. Juni 2018
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn

- Dienstag, 19. Juni 2018
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Mittwoch, 20. Juni 2018
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

750 JAHRE
DEUFRINGEN

Herzliche Einladung zum Jubiläums-Schneggafeschd am 16. Juni 2018 - ab 14.00 Uhr

- Bereits ab 13.00 Uhr gastiert der RadCHECK im Schlosshof
- Der Heimatgeschichtsverein Aidlingen e.V. öffnet die Türen vom Rittersaal für eine einmalige zweitägige Sonderausstellung um 14.00 Uhr Auf den Spuren von Rittern und Wappen"
- 15.30 Uhr Freuen wir uns über die Grußworte von Bürgermeister Ekkehard Fauth. Wir lassen die Kinder des Deufringer Kindergartens am Schloss und die Kinder der Schallenberg-Grundschule mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen zu Wort kommen, denn sie möchten uns zwei ganz besondere Geschenke überbringen. Unter der Obhut von der Künstlerin Elisabeth Nagel aus Aidlingen, mit Unterstützung fleißiger Helfer durch den Arbeitskreis Kunst und Kultur, sind zwei Schnegga-Skulpturen entstanden, die nun zum ersten Mal in ihrer ganzen Pracht und Schönheit bestaunt werden können. Auch ihren Worten dürfen wir lauschen.
- Wenn dann die kleinen Künstler ihre Werke vorgestellt haben, wollen wir eine Bronce-Skulptur, "Eine Schnecke für Deufringen", finanziert durch Spenden aus der Bevölkerung, unserem Deufringen überreichen.
- Als weiteren Programmpunkt möchten wir wieder einen Teil unseres Erlöses vom Schneggafeschd 2017 den Helfern vor Ort vom DRK Aidlingen überreichen.

Neugierig geworden?.....
Dann nix wie zom Schneggafeschd enn Schlosshof.

Einladung zu einem Besuch beim RadCHECK

RadKULTUR Baden-Württemberg

Seit 2012 erfreut sich der RadCHECK großer Beliebheit - landesweit haben Radfahrer/innen die Möglichkeit, ihre Räder von fachkundigen Mechanikern/innen kostenlos durchchecken zu lassen. Dabei stehen sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel im Vordergrund. Ein/e weitere/r Mitarbeiter/in steht bei Fragen Rede und Antwort und verteilt Info-Materialien zum Thema Radfahren. Beim gratis **RadCHECK** am **16. Juni 2018** in Deufringen im Schlosshof **von 13.00 bis 19.00 Uhr** kann jeder sein Fahrrad von fachkundigen Mechanikern auf Verkehrssicherheit überprüfen lassen. Kleinere Mängel werden direkt vor Ort behoben. So werden etwa die Bremsen eingestellt, Schrauben nachgezogen, Reflektoren angebracht oder die Kette geölt. Bei größeren Fahrradmängeln bekommt der Radfahrer eine Checkliste, mit der er zur Radwerkstatt seiner Wahl gehen kann, um die Mängel beseitigen zu lassen. Außerdem gibt es eine Ergonomieberatung (richtige Sitzposition) und vielen Informatioen rund ums Radfahren.
Gefördert durch die Initiative RadKULTUR im Landkreis Böblingen.

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de	Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen.

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Deufringen	Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz	
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Eisenhardt	
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr

Schulen

Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein	
Kindergarten (Ü3)	07034 27935-12
Krippe (U3)	07034 27935-21
Kinderhaus Hinterhag	
Kindergarten (Ü3)	07034 31269
Kinderhaus Im Winkele	
Kindergarten (Ü3)	07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3)	07034 31268
Kindergarten Am Schloss	
Deufringen	07056 2208
Kinderhaus Dachtel	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	07034 30401

VHS

Hauptstr.15	Tel. 07034 993290
	Fax: 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de	
Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6, 71134 Aidlingen, Telefon: 07034 62060
Öffnungszeiten:

montags	14.00 - 18.00 Uhr
dienstags	9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28,
71134 Aidlingen 07034 63670
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Unitymedia	01806 888150
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk "Rot"	
(während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 30490
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
	Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	07031 222 066
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Vollsperrung im Dachteler Weg

Am Mittwoch, 13.06. und Donnerstag 14.06.2018 wird der Dachteler Weg im Bereich Haus Nr. 8 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.
Ein gesicherter Durchgang für Fußgänger ist gewährleistet.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt Aidlingen

Eingeschränkter Betrieb im Rathaus Aidlingen von Mittwoch, 20. Juni bis Montag, 25. Juni 2018

Wegen Renovierungsarbeiten sind von Mittwoch 20. Juni bis Montag 25. Juni folgende Ämter/Personen nicht erreichbar:
Kämmerei: Herr Brenner, Frau Oehler, Frau Kienzle, Frau Held, Frau Wörfel
Gemeindekasse: Frau Meixner, Herr Toberer
Ortsbauamt: Herr Rau, Herr Häring, Frau Marxen, Frau Zimitsch
Vollzugsdienst: Herr Killermann
EDV: Herr Motzke
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **21. Juni 2018**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Ortsdurchfahrt Aidlingen, 3. Bauabschnitt
   Ausbau der Bushaltestellen
   - Vergabe der Arbeiten
2. Erschließung Baugebiet Mönchhalde
   - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses
3. Kanalsanierungsprogramm 2018
   - Vergabe der Arbeiten
4. Kindergärten
   - Vorstellung und Billigung der Konzeption für die Gewinnung weiterer Kindergartenplätze
5. Bebauungsplan Staigstraße
   - Beratung über die eingegangenen Anregungen
   - Satzungsbeschluss
6. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Periode 2019 - 2023
7. FFH-Gebiet
   - Stellungnahme zur geplanten Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
8. Wechsel im Gemeinderat
   - Ausscheiden aus einem wichtigen Grund
   - Feststellen von Hinderungsgründen
9. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 5. Juni 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 21.06.2018

Zu TOP 1.:
Die Arbeiten für den 3. Bauabschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt wurden öffentlich ausgeschrieben. Da das Ausschreibungsergebnis jedoch deutlich über der Kostenberechnung lag, hat der Gemeinderat im Februar beschlossen, die Ausschreibung aufzuheben. Unabhängig von der Sanierung der Ortsdurchfahrt sollen die beiden Bushaltestellen (Furthmühle und Netto) noch in diesem Jahr barrierefrei umgebaut werden. Die entsprechenden Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und sollen nun durch den Gemeinderat vergeben werden.

Zu TOP 2.:
Die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet Mönchhalde in Aidlingen wurden durch die Erschließungsgemeinschaft ausgeschrieben. Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der Ausschreibung bekanntgegeben.

Zu TOP 3.:
Das jährliche Kanalsanierungsprogramm der Gemeinde sieht für das Jahr 2018 wieder umfangreiche Kanalsanierungsmaßnahmen vor. Die entsprechenden Arbeiten wurden ausgeschrieben und stehen nun zur Vergabe heran.

Zu TOP 4.:
Wie die Kindergartenbedarfsplanung, die dem Gemeinderat bereits vorgestellt wurde, gezeigt hat, wird es einen temporären Engpass an Kindergartenplätzen geben. Um diesem Engpass zu begegnen, hat die Gemeindeverwaltung eine Konzeption entwickelt, die vom Gemeinderat gebilligt werden muss.

Zu TOP 5.:
Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Staigstraße in Dachtel hat der Gemeinderat bereits am 12. April von eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis genommen und die erneute Auslegung des Bebauungsplanentwurfs beschlossen. Der

Planentwurf wurde deshalb nochmals öffentlich ausgelegt. Der Gemeinderat muss nun über weitere Anregungen beraten und den Bebauungsplan als Satzung beschließen.

Zu TOP 6.:
Für die Periode 2019 – 2023 muss die Gemeinde Aidlingen für die Wahl der Schöffen eine Vorschlagsliste vorlegen, über die der Gemeinderat zunächst befinden muss.

Zu TOP 7.:
Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Rechtsverordnung gemäß den Vorschriften des Naturschutzgesetzes zu erlassen. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens hat die Gemeinde Gelegenheit, zur geplanten Verordnung Stellung zu nehmen.

Zu TOP 8.:
Eine Gemeinderätin hat mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründen aus dem Gremium ausscheiden möchte. Der Gemeinderat muss darüber befinden ob ein wichtiger Grund im Sinne der Gemeindeordnung vorliegt, der das vorzeitige Ausscheiden aus dem Gemeinderat rechtfertigt. Sollte der Gemeinderat dem Antrag stattgeben, muss geprüft und festgestellt werden, dass für die in den Gemeinderat nachrückende Person keine Hinderungsgründe im Sinne der Gemeindeordnung vorliegen.

Aidlingen, 5. Juni 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Schneggafeschd am 16.06.2018 im Schlosshof

Um einen reibungslosen Ablauf des Schneggafeschd am 16.06.2018 zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung des Schlosshofs vom 16.06.2018 ab 07.00 Uhr bis 17.06.2018, 07.00 Uhr notwendig. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Die Kehrmaschine kommt

Am Dienstag, 19.06.2018 kommt die Kehrmaschine in die Ortsteile Aidlingen und Lehenweiler und am Mittwoch, 20.06.2018 nach Deufringen und Dachtel.
Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

(Ortsbauamt)

Kunst und Kultur in Aidlingen

Kunst und Kultur in Aidlingen lädt ein

Die gemeinsame Ausstellung der Künstlerinnen **Rotraut Hofmann** - Skulpturen und **Iris Flexer** - Malerei im Aidlinger Rathaus können Sie noch bis 22. Juni während der Öfnungszeiten des Rathauses besichtigen

Ausstellung im Aidlinger Rathaus

Korrespondenzen
5. Juli - 21. September 2018
Ein gemeinsames Projekt von Gwendolyn Kleemann - Malerei und Oliver Wendel - Fotografie
Gwendolyn Kleemann - Malerei
aus Stuttgart
Jahrgang 1978
Studium Kunst und Mathematik an der PH Ludwigsburg

Ausstellungen:
· mehrere Gruppenausstellungen in der Studiengalerie Ludwigsburg
· Gruppenausstellung Karlskaserne Ludwigsburg
· Teilnahme am Internationalen Daumenkinofestival Schloss Solitude
· Einzelausstellung Ackermanns Stuttgart
· Teilnahme an der 22. Kunstauktion von terre des hommes
Webseite: www.gkleemann.de

Oliver Wendel- Fotografie
aus Stuttgart
Jahrgang 1966
Autodidakt

Ausstellungen:
· „Moving Images“, Academy, Stuttgart
· „nyc b/w/y“, Ackermanns, Stuttgart
· „Odyssee“, Heimathafen West, Stuttgart
· „Live on Stage“, Ackermanns, Stuttgart
· „Underground”, Ackermanns, Stuttgart

Webseite: www.oliver-wendel.de

Korrespondenzen – eine Interaktion zweier Stuttgarter Künstler
Am Donnerstag, den 5.Juli eröffnet um 19 Uhr in Aidlingen im Rathaus die Ausstellung dieses gemeinschaftlichen Kunstprojekts mit der dazu gehörenden Korrespondenz und Einzelwerke von Gwendolyn Kleemann und Oliver Wendel.
Oliver Wendel hat in seiner Jugend die Fotografie für sich entdeckt und arbeitet und experimentiert neben der Digitalkamera auch mit Polaroid- und Analogkameras, Video- und Zeitrafferfilmen. Gwendolyn Kleemann malt überwiegend mit Acryl, zeichnet, collagiert, stempelt und verwendet Schablonen…
Die beiden sind gute Freunde und seit sie sich kennen diskutieren sie, beraten und unterstützen sich gegenseitig in ihren vielfältigen Projekten. So unter anderem bei Trickfilmen, selbstverlegten Magazinen und ihren Einzelausstellungen.
Aus der Lust, etwas gemeinsam zu erschaffen, sich gegenseitig herauszufordern und zu inspirieren, entstand ihr Projekt Korrespondenzen.

Das Projekt Korrespondenzen – Die Ausstellung
Geboren wurde die Idee dazu an einem Abend im Mai 2015. Oliver Wendel erstellte schon am nächsten Tag das erste Werk und schickte dann eine Postkarte mit einem Hinweis auf sein Bild an Gwendolyn Kleemann. Die Empfängerin der Karte reagierte dann mit ihrem eigenen Werk auf diese Inspiration. Sie durfte das Werk des Fotografen aber erst sehen, als sie wiederum eine Postkarte mit Bezug auf ihr Werk an ihn verschickt hatte. Und so ging und geht es hin und her. Korrespondenz – Korrespondenzen.
Die Mitteilungen auf den Karten sind äußerst unterschiedlich: Eine Skizze, ein Text, manchmal nur ein Wort, ein kleines Bild oder auch eine CD mit einem Song. Dabei ist die Frage interessant, wie die Künstler mit dem Input des anderen umgehen, welche Ideen sie haben und wie diese umgesetzt werden. Ist es kein Missverständnis, wenn aus einem ganz friedlichen, eigentlich fröhlich gemeinten Hinweis plötzlich Flüchtlingskatastrophen oder Armut zum Thema werden. Eine ernste Postkarte kann zu einem fröhlichen Werk werden. Jeder empfängt Botschaften auf der Ebene, auf der er sich gerade befindet und assoziiert/reagiert aus seiner Stimmung heraus. Die Zeit, die jeder hat, um sein nächstes Werk zu erstellen, ist unbegrenzt.
Oliver Wendel probiert im Rahmen dieses Projektes viele für ihn neue Techniken und Genre aus, z B. Aufnahmen mit einer Drohne, Unterwasserfotografie, Aktfotografie usw. Dabei geht er planend vor, um das Bild, das er oft schon spontan im Kopf hat, auf ein Foto zu bannen.
Gwendolyn Kleemann malt in bunten Farben, teils Neon, zeichnet, schneidet, es gibt Schrift, sie klebt darüber und darunter, brennt Bildteile heraus und manchmal entsteht dabei nicht nur ein Bild als „Antwort“ auf die Postkarte. Sie schafft mitunter ganze Serien, inspiriert durch diese eine Postkarte. Ihre Arbeitsweise ist spontan und assoziativ.
Die unterschiedlichen Ausdrucks- und Darstellungsweisen der beiden Künstler verbinden sich zu einer gemeinsamen

fortlaufenden Geschichte. Es ist eine spannende Reihe mit poetischen, kraftvollen, erschreckenden, teils provozierenden und lustigen Bildern.
Mittlerweile sind schon fast 20 Kunstwerke entstanden.
Wie wird diese Reihe wohl weitergehen?

Aidlingen

Kunst und Kultur, Gemeinde Aidlingen
Info: 07034/125-0, www.aidlingen.de

KORRESPONDENZEN
Ausstellung im Rathaus Aidlingen

Gwendolyn Kleemann (Malerei/Zeichnung/Collage)
Oliver Wendel (Fotografie)

Zu der **Vernissage am Donnerstag, den 5. Juli 2018** um 19:00 Uhr im Aidlinger Rathaus laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Bürgermeister Ekkehard Fauth
Einführung: Gwendolyn Kleemann und Oliver Wendel
Musik: Torsten Matt und Daniel Wichter

Mit ihrem gemeinsamen Kunstprojekt KORRESPONDENZEN schaffen es die Künstlerin Gwendolyn Kleemann und der Fotograf Oliver Wendel, ihre unterschiedlichen Ausdrucks- und Darstellungsweisen zu verknüpfen. So entsteht eine sich gegenseitig inspirierende, spannende und abwechslungsreiche Bilderreihe mit noch offenem Ende.

Ausstellungsdauer: 6. Juli bis 21. September 2018
Rathaus Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen
Mo - Fr 8:30 - 11:30 Uhr, Mo/Di 13:30 - 16 Uhr, Do 15 - 18 Uhr

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
• 2 kleine Schlüssel

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

137/2018	kleiner Hängeschreibtisch, dunkelgrün	07056/1876
142/2018	Klappcouch	07034/63382
144/2018	neuwertige Federkernmatratze 140 x 200 cm	0173-9341615
145/2018	3 x Bettbezüge	07056/719
146/2018	2 Spannbetttücher	07056/719
147/2018	2 Bettlaken, weiß	07056/719
148/2018	1 elektrischer Tischbrunnen	07056/719
149/2018	Kleiderschrank (Bauernschrank) Kiefernholz, B 2m, H 0,6m, 4 Türen	07056/939963
150/2018	Heizdecke, 150cm x 140cm, 2x60 W	07056/939963

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Der Verein „Sicherer Landkreis Böblingen e. V.“ informiert:

Aktion „Kein Alkohol für Jugendliche unter 16 Jahre“ startet

Plakat zur Aktion wurde von Polizeipräsident Frank Rebholz, Landrat Roland Bernhard und Bürgermeister Bernd Dürr präsentiert
Der Verein „Sicherer Landkreis Böblingen e.V.“ startet wieder die Aktion „Kein Alkohol für Jugendliche unter 16 – keine Spirituosen für Jugendliche unter 18“. Der Leiter des Polizeipräsidiums Ludwigsburg Frank Rebholz, Landrat Roland Bernhard und der Vorsitzende des Kreisverbands Böblingen im Gemeindetag Bernd Dürr präsentierten am 4. Juni das Plakat zur Aktion. Polizeipräsident Frank Rebholz erläutert: „Die Aktion soll Jugendliche vor den schädlichen Folgen des Alkohols schützen und ist ein Baustein unserer gemeinsamen Kriminalprävention“. Landrat Roland Bernhard ergänzt: „Ich wünsche mir, dass die Aktion mit zu einem sichereren Landkreis beiträgt und bitte daher um Unterstützung seitens aller alkoholabgebenden Stellen“. Bürgermeister Bernd Dürr betont: „Wir als Städte und Gemeinden unterstützen diese sinnvolle Aktion natürlich gerne“.
Aus gutem Grund geht der Jugendschutz unsere gesamte Gesellschaft an, und das für die Öffentlichkeit bestimmte Jugendschutzgesetz ist bezogen auf das Suchtmittel Nummer 1, den Alkohol, hier ganz eindeutig: Kein Alkohol unter 16 Jahren, keine Spirituosen unter 18 Jahren! Eine alarmierende Realität zeigt die Krankenhausstatistik des Jahres 2017: als Folge von Trinkgelagen im Kreis Böblingen mussten immer noch 26 Kinder und Jugendliche im Krankenhaus notversorgt werden. Das ist zwar ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den 81 Einlieferungen 2007 und ist sicher unter anderem auf eine gute und beständige Präventionsarbeit im Landkreis zurückzuführen. Es gibt aber trotz alledem immer noch genügend Anlass, mit der Plakataktion aktiv zu werden, da sich bei aktuellen Testkäufen der Polizei im Landkreis Böblingen gezeigt hat, dass Alkohol an Jugendliche abgegeben wird, die noch keinen Alkohol trinken dürfen. Bei 10 von 24 kontrollierten Verkaufsstellen im Stadtgebiet Böblingen haben die jugendlichen Testkäufer problemlos Alkohol und Tabakwaren erhalten. Gegen die Verantwortlichen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet und sie mussten bis zu 300 Euro Bußgeld bezahlen.
Es ist auch zu erwarten, dass hinsichtlich des nahenden Sommers und der Fußball-WM der Alkoholkonsum ebenfalls wieder mehr im Fokus liegen wird.
Anfang Juni fand im Landratsamt Böblingen eine Besprechung der Ordnungsämter des Landkreises Böblingen statt. Hier wurde dieses Thema ebenfalls besprochen und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden sensibilisiert. Hier wurden auch bereits Plakate an die Städte und Gemeinden verteilt. Diese werden sie an die Alkoholverkaufsstellen vor Ort sowie auf Straßen- und Stadtfesten weiterleiten. Wunsch ist es, dass alle zuständigen Partner vor Ort wie z.B. Ordnungsämter, Jugendsozialarbeit, Polizei gemeinsam die Alkoholverkaufsstellen aufsuchen und dabei das Plakat im persönlichen Gespräch überreichen mit der Bitte, die Aktion aktiv zu unterstützen.
Landrat Roland Bernhard verwies in diesem Zusammenhang auf den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den

Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen im Rahmen des präventiven Jugendschutzkonzepts JUBB. Hingewiesen wurde auch auf das Konzept gelbe Karte, wo auffällige Jugendliche direkt von der Führerscheinstelle angeschrieben werden, um sie auf mögliche negative Auswirkungen auf ihre zukünftige Fahrerlaubnis hinzuweisen. Hiervon verspricht man sich ebenfalls eine große Wirkung.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Kindergarten Dachtel

Clown-Vorstellung im Kinderhaus Dachtel
Am vergangenen Mittwoch, 6.6.18 um 10 Uhr gab „Clown Uhhhlfff“ eine lustige Vorstellung im Kindergarten. Er wurde voll Spannung erwartet und das Erste was geschah, war großes Gelächter. Uhhhlff hatte eine viel zu große Hose an und Ringelsocken, seine Nase war leuchtend rot und seine Augen leuchten in blau. Seine Bewegungen waren sehr zappelig. Er sah wirklich komisch aus!

Als erstes zeigt er uns sein quietschendes Knie, dann musste Fr. Matias ihn immer wieder mit einer langen Holzkralle jucken, denn er zeigte während der Vorstellung immer wo es ihn gerade juckte. Wenn das Jucken nachließ, bekundete er mit jauchzenden Lauten, wie gut ihn das Kratzen tat.

Dann zauberten die Kinder einen Koffer ins Zimmer. Er zeigte mit viel Spaß, was in diesem Koffer drin war: Noch ein Koffer,… und dann noch einer….

Voll Freude mit viel Gelächter verfolgten die Kinder die Vorstellung.
Finanziert wurde das Angebot vom Teilerlös des Kinderbazars in der Sonnenberghalle vom vergangenen Herbst.
Wir sagen unseren engagierten Eltern DANKE für diese Spende!

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel machen einen „Thementag“ …
Im Frühling, vor unserem Waldfest, haben wir uns an drei sogenannten „Thementagen“ sehr intensiv mit Wildschwein, Reh, Specht und Fuchs beschäftigt. Unsere Erzieherinnen hatten sich für diese Tage allerlei Interessantes zu den jeweiligen Tieren ausgewählt, was sie uns anschaulich präsentierten. Und da uns diese Tage so viel Spaß gemacht hatten, fragten sie uns, über welche weiteren Themen wir gerne mehr erfahren würden. Und da kam einiges zusammen, denn wir Waldwichtel sind wissbegierig: Z.B. Weltall, Sterne, Pinguine, Traktoren, Containerschiffe, Pferde, Hunde, Diamanten … In der vergangenen Woche gab es dann den Thementag „Schmetterlinge“, denn auch darüber wollten wir gern noch etwas mehr erfahren, da derzeit ja auch unser Schmetterlingskasten voller Schmetterlingspuppen hängt, aus deren Hüllen in den nächsten Tagen viele Tagpfauenaugen schlüpfen werden. Am Schmetterlingstag erfuhren wir unter anderem, wie die Schmetterlinge überwintern, damit sie im Frühling Eier für eine neue Generation legen können. Wir konnten auf vielen farbigen Fotos noch einmal die besondere Entwicklung vom Ei, über die Raupe und Puppe zum bunten Falter betrachten.

Wer sind Fressfeinde der Schmetterlinge? Wo liegt der Unterschied zwischen Tag- und Nachtfalter? Und wir erfuhren, dass die Lebensphase des Falters nur wenige Tage oder Wochen dauert und die Zeit als Ei, Raupe und Puppe die weitaus längere Zeit im Leben eines Schmetterlings ist. Dann konnten wir uns auch noch kreativ betätigen. Es gab zwei Schmetterlingsbastelarbeiten und wir konnten entscheiden, welches „Modell“ wir nacharbeiten wollten. Und die ganz Fleißigen unter uns machten einfach beide. Bei dem einem konnten wir die Flügel batiken und der andere bekam Flügel mit Washi Tape Streifen.
Ein toller Vormittag! Und nun freuen wir uns auf die Thementage „Jäger“, „Motorsäge“ und „Das Auge“, die bis zu den Sommerferien noch anstehen.
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Einladung zum Informationsabend der **Präventivklasse** an der Buchhaldenschule.
Termin: 20. Juni 2018
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Buchhaldenschule
Klassenzimmer Nr. 2 im UG

Wir laden alle interessierten Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen ein.
Unsere Präventivklasse besuchen Kinder, die im Schuljahr 2019/20 eingeschult werden sollen und die wir in den Bereichen Motorik, Sprache oder Persönlichkeitsentwicklung fördern wollen. Unser Ziel ist es, ihnen einen positiven Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen.
Christiane Lay/Rektorin

Okey-Dokey-Chor

HERZLICHE EINLADUNG!
Wir laden alle Interessierten herzlich zu unseren Benefizkonzerten am 15. und 16. Juni, jeweils um 17 Uhr, in die katholische Kirche in Aidlingen ein.

**„ACHTUNG, FREUNDLICHKEIT STECKT AN!
SCHRITT FÜR SCHRITT – WIR MACHEN MIT“**

Wir Okey-Dokeys möchten unseren Beitrag dazu leisten, die Welt ein bisschen friedlicher zu machen. Dies wird in unseren Lied- und Textbeiträgen zum Ausdruck gebracht. Lassen Sie sich überraschen! Mit dabei sind die Mini- und Maxi-Okey-Dokeys, sowie der Elternprojektchor.
Bei unseren Konzerten sammeln wir Spenden für die Organisation „Mercy Ships“. Diese unterhält ein riesiges Klinikschiff, welches derzeit in Kamerun im Hafen liegt und auf dem die Bevölkerung vor Ort medizinische Versorgung bekommen kann, die sich die Menschen dort normalerweise nicht leisten könnten. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Operationen. Alle Mitarbeiter auf dem Schiff arbeiten ehrenamtlich. Um das Schiff unterhalten und nötige Dinge finanzieren zu können, ist „Mercy Ships“ auf Spenden angewiesen. Diese tolle Arbeit möchten wir unterstützen!
Im Anschluss an die Konzerte können Sie den Abend bei leckerem Fingerfood, Getränken und Bauernhofeis in unserem Pausenhof ausklingen lassen.
Ute Plesko

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Erneuerung der Hüpfspiele auf dem Pausenhof
Am Freitag und Samstag, 8. und 9. Juni ging es an die Erneuerung der Hüpfspiele und das Aufmalen eines neuen Motivs auf dem Pausenhof, welches in einem Malwettbewerb unter den Schülern festgelegt wurde. Es trafen sich einige freiwillige Helfer und Freundeskreismitglieder zur großen Malaktion. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Jusztusz von Malerwerkstätte Jusztusz & Nietsch wurden Konturen abgeklebt, Pinsel und Farbwalzen über den heißen Asphalt gezogen und Feenstaub gestreut. Unter Experten wird der Feenstaub auch als Reflexperlen bezeichnet, die die Leuchtkraft der Farben und Rutschfestigkeit erhöhen. Das Einstreuen wurde besonders gerne von unseren kleinen Helfern übernommen.

Als besonders aufwändig stellte sich das neue Motiv heraus. Bis der Apfel mit dem Labyrinth aufgemalt war, waren so einige Versuche notwendig. Fertig sind die Hüpfspiele noch nicht. Die Zahlen und Buchstaben werden noch von Lehrlingen von Malerwerkstätte Jusztusz & Nietsch aufgebracht. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen sich den Fortschritt an!
Mehr Bilder und Informationen über den Freundeskreis: *www.buchecki.de*

Sonnenberg Werkrealschule

Projektprüfung 2018

Einladung zur Präsentation der Ergebnisse
Freitag, 15. Juni 2018, 19:00 Uhr
Musiksaal der Sonnenbergschule
"In Projekten für das Leben lernen"
Projektprüfung im Rahmen der Hauptschulabschlussprüfung an der
Sonnenberg-Werkrealschule in Aidlingen

Der im pädagogischen Konzept und im projektorientierten Unterricht der Werkrealschule umgesetzte Erziehungs- und Bildungsauftrag bezieht sich neben der **Vermittlung von Fachwissen** noch mehr als bisher auf die Ausbildung von überfachlichen Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern. **Die gezielte Förderung von Qualifikationen wie Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsübernahme** sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Werkrealschule und findet in der themenorientierten Projektprüfung ihren Abschluss.
Je mehr wir uns als Lehrerinnen und Lehrer mit der Projektarbeit als eine Unterrichtsform auseinander setzen, desto klarer wird, dass diese Unterrichtsform gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet.
Projektarbeit führt Schüler in hohem Maße zu einer Selbstständigkeit, wie sie herkömmlicher Unterricht wenig erreichen kann. Schüler müssen in einem Projekt ihre „Abholmentalität" aufgeben, müssen selbst arbeiten, was auch Anstrengung bedeutet. Sie sind gezwungen, sich neben dem Inhalt, auch um die Präsentation Gedanken zu machen. Bei der Präsentation treten die Schüler als Experten auf, die ihre Ergebnisse versprachlichen und den Klassenkameraden oder einem Publikum mitteilen müssen. Als Experten für ihren Themenbereich müssen sie auch auf Fragen zu ihrem Thema antworten.
Mit der Projektmethode kann Schule die Problemlösefähigkeit und die Eigenständigkeit des Einzelnen und der Gruppe aktivieren. Außerdem lernen sie, sich auf andere einzulassen, mit ihnen zu arbeiten und im Team Probleme und Aufgaben zu lösen.
Dabei erhält der Lehrer eine neue Rolle. Er ist nun nicht mehr Belehrender oder Anweiser, sondern Berater und Helfer. Er erklärt nicht, wie etwas geht oder wo eine Lösung liegt, sondern berät die Schüler, gibt ihnen Anregungen und hilft in Situationen, in denen sie alleine nicht mehr weiterkommen.
Ein Projekt durchläuft drei Phasen:
Vorbereitung und Planung (Gruppenzusammensetzung, Themenfindung, Beratungsgespräche mit den Lehrern), Durchführung und Präsentation. Als zeitlicher Rahmen sind 14 Tage angesetzt. Sowohl vormittags, als auch nachmittags kann in der Schule gearbeitet werden. Die Zeiteinteilung liegt in der Verantwortung der Schüler.

Folgende Themen wurden von den 9.-Klässlern erarbeitet:
- **Fasten**
- **Fair Trade**
- **Wegweiser Schulgebäude (Technik)**
- **Narrenzünfte**
- **Shisha**
- **Disney**

Aus Zeitgründen können nicht alle Arbeiten vorgestellt werden. Seien Sie gespannt, mit welchen Themen wir Sie konfrontieren werden.
Dauer der Veranstaltung: ca. 1,5 Stunden.
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Ruf/Rektor

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Arbeitsgruppe KREATIVE FOTOGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, 14. Juni, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

Frauen der Dichter
Emilie Fontane, Charlotte Schiller, Friederike Kerner, Mathilde Heine und Rebekka Claudius
"Das deutsche Eheleben ist keine wahre Ehe. Der Mann hat keine Frau, er führt sein Junggesellenleben im Geiste selbst im Familienkreise weiter." Das ist keine Weisheit unserer Tage. Die Erkenntnis schrieb Heinrich Heine in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der schlechte soziale und gesellschaftliche Status von Dichtern und Künstlern ließ eine Heirat mit Mädchen mit hoher Mitgift-Erwartung von vornherein scheitern. So war die Mehrzahl der hier vorgestellten Dichterfrauen in ihrer materiellen Existenz genauso gefährdet wie ihre Partner. Meist standen die Ehen emotional auf gesunden Beinen. Auch wenn sie wie Mathilde Heine oder Emilie Fontane nicht vom dichterischen Genie des ihnen Angetrauten überzeugt waren. Aber sie waren bereit, das Leben mit dem Auserwählten auch unter erschwerten Bedingungen zu teilen. Schillers Frau, Charlotte von Lengefeld dagegen ist die ideale Dichtersfrau: Aufopfernd, sich dem Genie unterordnend bringt sie Ordnung in sein hektisches Leben, verschafft ihm die Sicherheit, nach der er sich sehnt. Auch Kerners geliebtes Rickele macht das Beste aus dem, was ihr ihr dichtender Oberarzt ins Weinsberger Haus bringt. 201 164 32, Vortrag und Lesung mit musikalischer Begleitung, Jutta Rebmann, Mittwoch, 27. Juni, 19:00 - 20:30 Uhr, **Waldenbuch**, Musikschule, EUR 14,- inkl. kleinem Imbiss und Getränk, Anmeldung erforderlich (außer für Inhaber der vhs.KulturKarte).

Sektkellerei Rilling
Das traditionsreiche Familien-Unternehmen in Stuttgart-Bad Cannstatt, am Ufer des Neckars, wurde 1887 als Weinhandlung von Ludwig Rilling gegründet. Die Sektkellerei besteht seit 1935 und wird heute als Familiengesellschaft in der 4. Generation geführt. Durch technische Innovationen hat Rilling Sekt die Sektbereitung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Langjährig verbundene Weingärtner aus Württemberg liefern die hochwertigen Trauben, die in der Sektkellerei gekeltert werden.
In den alten Kellern des Unternehmenssitzes reifen aus der Verbindung von traditioneller Sektbereitung und modernen

Produktionstechniken Lagensekte besonderer Prägung heran. Die Besichtigung des über 400 Jahre alten Hauskellers bringt auch Spuren der Römerzeit zu Tage. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich anschließend bei einer gemütlichen Sektprobe die Württemberger Hochgewächs-Sektsorten näher bringen.
134 270 21, Samstag, 14. Juli, 14:00 - 16:00 Uhr, Stuttgart, EUR 18,- inkl. Führung, Sektverkostung/Laugenbrezel, Mindestalter: 18 Jahre.

Das Stuttgarter Stadtmuseum
Nach langer Umbauzeit und Vorab-Öffnung im Oktober 2017 präsentiert sich Stuttgarts neuestes Museum mit einer ganz besonderen Dauer- und Sonderausstellung. Zentral gelegen war das Wilhelmspalais schon immer Schauplatz wichtiger Geschichte: Wohnsitz des letzten württembergischen Königs, Wilhelm II., war es bereits 1834-1840 vom Hofbaumeister Giovanni Salucci für König Wilhelm I., dessen Onkel, im klassizistischen Stil entworfen worden. Nach der Revolution und dem Ende der Monarchie nutzte die Stadt, in deren Besitz das Gebäude 1929 gelangte, es bereits für Ausstellungen. Im Zweiten Weltkrieg bis auf die Grundmauern zerstört und zwischen 1961 und 1965 im modernen Stil wieder aufgebaut, beherbergt es nach Stadtarchiv und Stadtbücherei nun mit seiner neuen Architektur einen höchst attraktiven Lern-Ort urbaner Kultur einst und heute.
214 777 10, Führung, Sabine Lutzeier M.A., Samstag, 14. Juli, 14:00 - 15:30 Uhr, EUR 13,-, evtl. sind Eintrittskosten vor Ort zu zahlen, voraussichtlich wird das Museum aber kostenlos sein.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

WAS WAR LOS?
Mehrere Ölspuren im Ortsgebiet Aidlingen

Bereits am 03.06.2018 um 00:04 Uhr wurde die Aidlinger Feuerwehr zu einer Ölspur nach Deufringen alarmiert. Hierbei hatte eine Streife der Polizei festgestellt, dass sich im Bereich Hardheimerweg/Ecke Aidlinger Straße eine kleinere Ölspur befand. Diese wurde zügig beseitigt, sodass die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden konnte.
Am 05.06.2018 um 19:16 Uhr erfolgte erneut die Alarmierung durch die Leiststelle zu einer Ölspur, welche sich nach der Erkundung durch den Einsatzleiter als deutlich größer herausstellte. Gemeldet wurde eine Ölspur im Bereich Hermann-Hesse-Straße/Ecke Hauptstraße. Durch den Einsatzleiter wurde aber festgestellt, dass diese Ölspur ebenfalls im Irmweg sowie an der Alten Steige und in der Landhausstraße vorhanden war. Deshalb mussten insgesamt 3 Fahrzeuge eingesetzt werden, um eine weitere Gefahr zu unterbinden.

Brandschutzerziehung
Besuch der Klasse vier der Schallenbergschule
Am 07.06.2018 besuchte uns die vierte Klasse der Schallenbergschule aus Deufringen im Gerätehaus der Feuerwehr Aidlingen. Unter der Leitung der Lehrerin Frau Limmer waren insgesamt 25 Kinder begeistert bei der Sache, um "ihre" Feuerwehr kennen zu lernen. Dabei wurde neben einer theoretischen Einweisung auch einige praktische Übungen durchgeführt. Neben der technischen Hilfeleistung wurde ein Löschangriff aufgebaut und durchgeführt. Auch die Mitfahrt im Korb der Drehleiter durfte nicht fehlen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde zum Abschluss eine Wasserschlacht durchgeführt, welche nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei allen Helfern ein breites Grinsen ins Gesicht zauberte.

Ganz herzlichen Dank an unser **Team der Brandschutzerziehung** sowie den Helfern, die diesen Termin ermöglicht haben!